

Erledigt

System zerschossen bitte um Hilfe

Beitrag von „Valentin“ vom 1. Mai 2016, 15:31

Hallo zusammen,

ich habe versucht mit Multibeat meine System Definition auf 6.1 zu ändern.

Indem ich mit folgend Einstellung Multibeat neu ausgeführt habe:

Meine Einstellungen waren:

Quickstart: UEFI Boot Mode

Drivers: Audio - Realtek ALC1150

Disk: 1 Versuch Nur: 3rd Party SATA

2 Versuch 3rd Party SATA und Intel Generic AHCI SATA

Misk: Fake SmC Plugins nd Fake SMC HWMonitor-Applications

Network: Atheros E2200 Ethernet, AppleIntelE1000, RealtekRTL8111

Bootloaders: Clover v2.3 k r3320 UEFI Boot Mode

Customize: 1. Versuch gar nichts

2. Versuch Intel HD3000 oder Inject NIDIA (bin ich mir jetzt nicht mehr sicher)

System: MacPro 6,1

Und jetzt hats mir wieder das System zerschossen. Bei 4/5 des Appelladebalken, verliert der Monitor das Signal und ich komm nicht weiter.

Das Problem tritt auch bei meiner Backup Festplatte auf. Falls mir jemand helfen kann, wär ich sehr dankbar.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 1. Mai 2016, 15:39

Ja, Multibeast hat schon so manchem das System zerschossen, wobei da Multibeast nicht immer dran Schuld ist.

Ich gehe mal davon aus, dass du auch auf deinem Install-Stick Clover hast. Da ist bestimmt noch die andere System-Definition gesetzt.

Boote doch mal davon und wähle dann im Menü deine OSX-Platte aus.

Beitrag von „Valentin“ vom 1. Mai 2016, 20:26

Wieder ein altbekanntes Problem. Ich habe die NVidia GT 740 ausgebaut und es funktioniert wieder alles einwandfrei.

Leider reicht es dieses mal nicht, einfach wieder die NVidia-Treiber zu aktualisieren bzw. zu installieren.

Im Moment habe ich auch keinen Lösungsansatz oder Idee. Außer die System Definition wieder auf 3.1 zu setzen und zu hoffen, dass es dann wieder funktioniert. Dann hat der Versuch des Update auf 6.1 jedenfalls nicht hingehaut. Ursprünglich durchgeführt um den asus 4k pb287q zum laufen zu bekommen.

Hat jemand noch ein Idee?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 1. Mai 2016, 20:31

Ich glaube SMBIOS MacPro 3,1 ist für dein Board zu alt. Probiere mal iMac 14,2.

Beitrag von „Valentin“ vom 1. Mai 2016, 20:38

Im Moment verwende ich Mac Pro 6.1. Bei Mac Pro 3.1 lief die Grafikkarte perfekt.

Will ungerne jetzt alles durchprobieren, weil bei der letzten Umstellung einige Probleme

aufgetreten sind.

Also ich würds jetzts schon mal mit iMac 14,2 probieren, aber hilft mir das hinsichtlich des Monitors weiter?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2016, 20:42

Das kann wirklich ein Versuch wert sein, der iMac14,2 ist glaube ich der letzte welcher noch mit einer [Nvidia Grafik](#) gebaut wurde, danach kommt nur noch AMD zum Einsatz.

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Mai 2016, 20:49

iMac 14,2 sollte gut passen, da in dem iMac auch eine Kepler-Grafikkarte drin ist. Aber mach vorher auf eine andere Partition eine Sicherheitskopie, mit Super Duper.

Die GT 740 ist für 4K knapp bemessen. Ich hab eine GTX650, und das ist der gleiche Chip, und im Prinzip nur die später auf GT740 umbenannte Karte. Und meine soll kein 4K können.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2016, 20:56

[Zitat von ralf.](#)

Die GT 740 ist für 4K knapp bemessen. Ich hab eine GTX650, und das ist der gleiche Chip, und im Prinzip nur die später auf GT740 umbenannte Karte. Und meine soll kein 4K können.

Jau, der [@getno](#) hat mir geschrieben dass die/eine Nvidia GT 640 bei einigen Anwendungen auf dem 4K Monitor sehr zeitverzögert reagiert, ich denke die Karte ist da schon am Ende.

Beitrag von „Valentin“ vom 1. Mai 2016, 21:16

Die NVidia GT 740 läuft einwandfrei unter IMac 14,2. Leider funktioniert der Asus weiterhin nicht. Er lädt länger und verliert zum Ende das Signal.

Ich werde ihn morgen zurückgeben. Wie ihr schon geschrieben habt, ist die GT 740 zu schwach für 4k. Sie verfügt auch nicht über einen Display Port.

Denke ich werd mir dafür den Asus PB 278QR 27 Zoll 2560 x 1440 pixel holen

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2016, 21:21

Wir sind hier und warten auf Rückmeldung, alles ist möglich in deinem Thread und nichts ist zu blöde zum posten, die Community lebt von den Erfahrungen der "Mutigen". 👍

Beitrag von „getno“ vom 3. Mai 2016, 09:51

Also mittlerweile bin ich ja etwas schlauer mit der NVIDIA GeForce GT6400 ...
das Zeitverzögerte lag wohl an ein paar offenen Programmen ([@derHackfan](#) - ich denke, Du weißt, was ich meine) und speziell einem Office-Programm, dass wenn man eine Weile keinen Neustart gemacht hat, sich wohl gern ab und an einen Schluck Kräutertee genehmigt.

insgesamt läuft die Karte jetzt wunderbar stabil, ankreuzen oder auswählen oder Kexte installieren musste / durfte ich GAR NICHT/S, sie lief und läuft einfach nativ. Dass jetzt ebenseit dem letzten Thunderbolt-Update von El Cap. der Firefox oben einen schwarzen Randproduziert ... wird sich auch noch geben. 😊

Alles in Allem bin ich sehr happy mit der Karte, die sich wohl optimal in mein sehr natives System integriert (wird demnächst in der Signatur eingefügt und bezahlt!) 😊
Danke! und vielleicht hilft diese Info dennoch irgendwo weiter.

Beitrag von „ralf.“ vom 3. Mai 2016, 11:26

Bei den GT640 und GTX650 scheint es Glückssache zu sein, ob 4K möglich ist. Hier mal Beispiel, Karten die laut Hersteller das nicht können:

[EVGA](#)

[EVGA](#)

Vielleicht ist das Problem bei manchen Monitoren, dass diese Karte 4K manchmal nur mit 24 Herz liefern können. 😞